

**RS OGH 2014/1/23 120s90/13x,
110s51/13d, 170s25/14a,
110s26/14d, 110s86/14b,
110s103/14b (110s104/14**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.2014

Norm

StPO §126 Abs3 Satz1 B

Rechtssatz

Aus der Rechtsprechung des EGMR ist nicht abzuleiten, dass eine im Ermittlungsstadium erfolgte Bestellung des Sachverständigen durch die Staatsanwaltschaft – wie sie in anderen Mitgliedsländern der Konvention, etwa in der Bundesrepublik Deutschland seit langem möglich ist – und dessen nachfolgende abermalige, diesmal aber vom Gericht vorgenommene Bestellung im Hauptverfahren (in der Bundesrepublik Deutschland nach der dort hM zulässig) per se konventionswidrig wäre.

Entscheidungstexte

- 12 Os 90/13x
Entscheidungstext OGH 23.01.2014 12 Os 90/13x
- 11 Os 51/13d
Entscheidungstext OGH 11.03.2014 11 Os 51/13d
Vgl auch
- 17 Os 25/14a
Entscheidungstext OGH 11.08.2014 17 Os 25/14a
Gegenteilig
- 11 Os 26/14d
Entscheidungstext OGH 16.09.2014 11 Os 26/14d
Gegenteilig; Beisatz: Antrag auf Aufhebung wegen Verfassungswidrigkeit jener Bestimmungen der StPO, die im Spannungsverhältnis zu Art 6 Abs 3 lit d zweiter Fall MRK stehen. (T1)
- 11 Os 86/14b
Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 86/14b
Gegenteilig; Beis wie T1
- 11 Os 103/14b
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 103/14b
Gegenteilig; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129285

Im RIS seit

24.03.2014

Zuletzt aktualisiert am

13.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at